
Open Access – freier Zugang zu wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Forschungsdaten und Software

Netzwerk
Informationskompetenz
Berlin/Brandenburg

[Lost in Dissertation](#)

11.10.2023

Juliane Brosowsky
Freie Universität Berlin

Michaela Voigt
Technische Universität Berlin

Agenda

1. Open Access – Was ist das?
2. Open-Access-Geschäftsmodelle
3. Services der Universitäten und Hochschulen
4. Urheberrecht: Grundsätze, Nutzungsrechte, Verlagsverträge
5. Creative-Commons-Lizenzen
6. Veröffentlichungspflicht von Dissertationen



Grafik: [OpenClipart-Vectors](https://pixabay.com/de/vectors/kugelschreiber-stift-schwarz-154998/),
<https://pixabay.com/de/vectors/kugelschreiber-stift-schwarz-154998/>



Grafik: [Doofus1977](https://pixabay.com/de/vectors/checkliste-papier-checkliste-4609829/),
<https://pixabay.com/de/vectors/checkliste-papier-checkliste-4609829/>

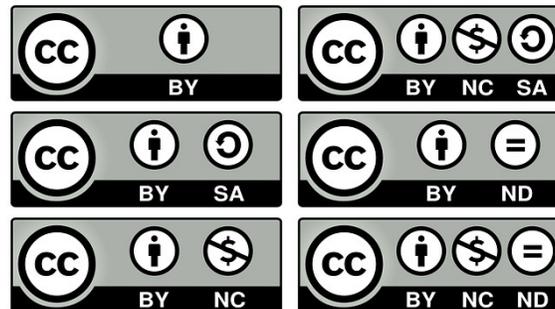
1. Open Access – Was ist das?



Grafik: Open Access, Open access, als gemeinfrei gekennzeichnet, Details auf Wikimedia Commons <https://commons.wikimedia.org/wiki/Template:PD-text>

Was ist Open Access (OA)?

- Publikationsmodell für Online-Publikationen
- Wissenschaftliche Inhalte = weltweit frei zugänglich und nutzbar (lesen, kopieren, herunterladen, ausdrucken, verbreiten, bearbeiten)
- Nutzungsrechte meist über freie Lizenzen geregelt
zum Beispiel:



⇒ Creative Commons

- Open Access ≠ Verpflichtung zur Publikation oder Preisgabe von Forschungsergebnissen (aber wenn publiziert wird, sollten Inhalte bitte frei zugänglich sein)

Geschichte des Open Access



- Definition des Begriffs „Open Access“
- Regelung einheitlicher Zugangsrechte und Verwertungsrechte
- Ermöglichen des offenen Zugangs, uneingeschränkte Verbreitung, Interoperabilität und langfristige Archivierung (Online-Archiv)



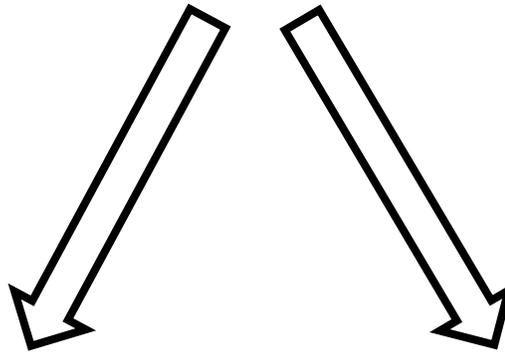
Entwicklung von Infrastrukturen an wissenschaftlichen Einrichtungen:

- Verabschiedung von Open-Access-Policies
- Erarbeitung von Open-Access-Strategien
- Finanzierungs- und Geschäftsmodelle
- Einrichtung von Repositorien

Die Wege des Open Access

Umsetzung erfolgt über **zwei Wege**:

Goldener Weg
Open Access bei
Verlag



Grüner Weg
über Open-Access-
Repository



Goldener Weg des Open Access

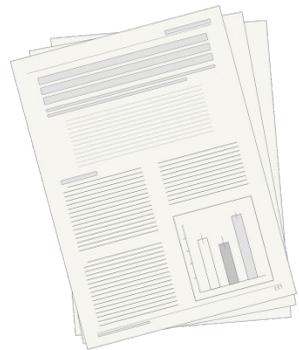
- **Erstveröffentlichung** wissenschaftlicher Werke:
 - in Open-Access-Zeitschrift
 - als Open-Access-Buch
- Online Verfügbarkeit
(unmittelbar nach Qualitätssicherung)
- Häufig Rechte zur Nutzung für Allgemeinheit
- Zugriff auf Volltexte **nicht** eingeschränkt durch:
 - technische Barrieren
 - gesetzliche Barrieren
 - finanzielle Barrieren



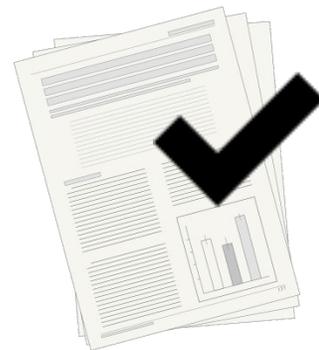
Grüner Weg des Open Access

- **Zweitveröffentlichung** von Beiträgen in:
 - Repositorium (Dokumentenserver)
- Zulässige Version abhängig vom Rechteinhaber (meist Verlag) und unter Beachtung von möglichen Embargofristen

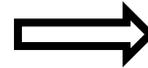
Versionen:



Eingereichtes
Manuskript



Akzeptiertes
Manuskript



Verlags-
version



CC-0 Public Domain pixabay.com

Vorteile des Open Access

Als Autor*in

- Die Rechte an den eigenen Publikationen werden nicht abgegeben
- Gute Auffindbarkeit der eigenen Publikationen über Suchmaschinen
- Bessere (internationale) Vernetzung
- Zitationshäufigkeit steigt

Als Leser*in

- Freier Zugang zu relevanter Literatur
- Ggf. weitere Rechte zur Nutzung der Inhalte Dritter, z.B. bei:
 - eigenen Publikationen
 - digitaler Lehre,
 - Text and Data Mining
 - u.s.w.

2. Open-Access- Geschäftsmodelle



Grafik: [mohamed hassan, https://pixabay.com/de/illustrations/verdienen-laptop-geld-online-frau-3499449/](https://pixabay.com/de/illustrations/verdienen-laptop-geld-online-frau-3499449/)

Finanzierung von Zeitschriftenartikeln

- **Finanzierung durch den*die Autor*in (APC)**
 - „Article Processing Charges“ / „Artikelgebühren“
 - Höhe der APCs variieren (abhängig vom Verlag und Zeitschriftentitel)
 - für ökonomisch schwache Regionen oder unabhängige Wissenschaftler*innen werden APCs ggf. erlassen (*APC waiver*)
- **Finanzierung über die eigene Institution**
 - Publikationsfonds (Förderbedingungen beachten!)
 - Mitgliedschaftsmodelle → institutionelle Mitgliedschaften
 - Verlagsvereinbarungen (z.B. DEAL Wiley, DEAL Springer Nature)
- **Andere Geschäftsmodelle der Zeitschriften**
 - Konsortiale Ansätze
 - Fachgesellschaften
 - ...

Finanzierung von OA-Büchern

- **Finanzierung durch den*die Autor*in (BPC)**
 - Book Processing Charge / „Publikationsgebühr“
 - Höhe der BPCs variieren in Abhängigkeit vom Verlag
- **Finanzierung über die eigene Institution**
 - Publikationsfonds: anteilige Kostenübernahme für Open-Access-Publikationsgebühren
 - Zum Beispiel [FU Berlin](#), [HU Berlin](#), [TU Berlin](#)
- **Fach-Communities**
 - Zum Beispiel Language Science Press <http://langsci-press.org/>

Qualitätssicherung

- Erfolgt durch Verlage und Herausgeber*innen
- Passende Angebote finden:



Directory of Open Access Journals (DOAJ)

<https://doaj.org/>

~ 20.000 Zeitschriften aus 135 Ländern



Directory of Open Access Books (DOAB)

<https://www.doabooks.org/>

> 71.000 Bücher (peer-reviewed) von ca. 680 Verlagen

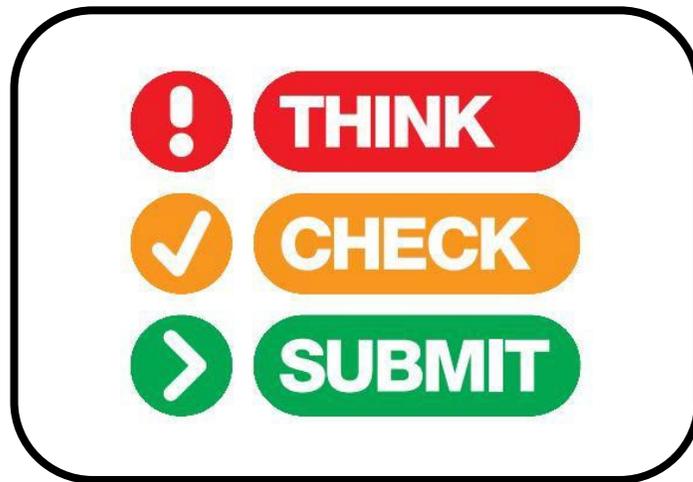


Open Access Scholarly Publishing Association (OASPA)

<https://oaspa.org/>

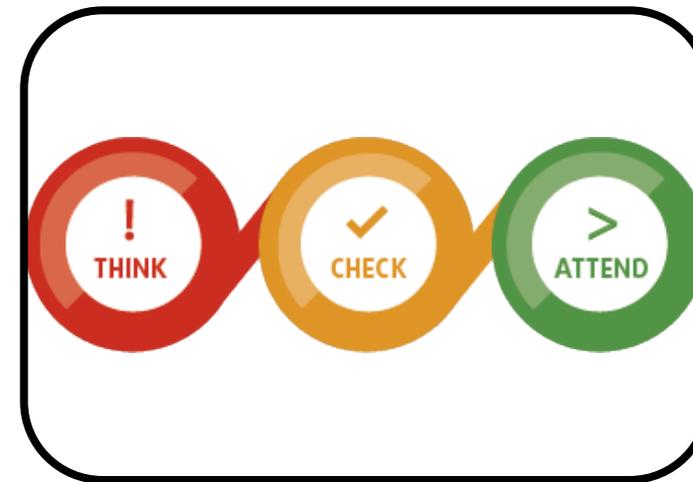
Praxistipp: Think, Check, ...

Ist eine Zeitschrift oder Konferenz vertrauenswürdig? Hilfe zur Selbsthilfe...



Think Check Submit

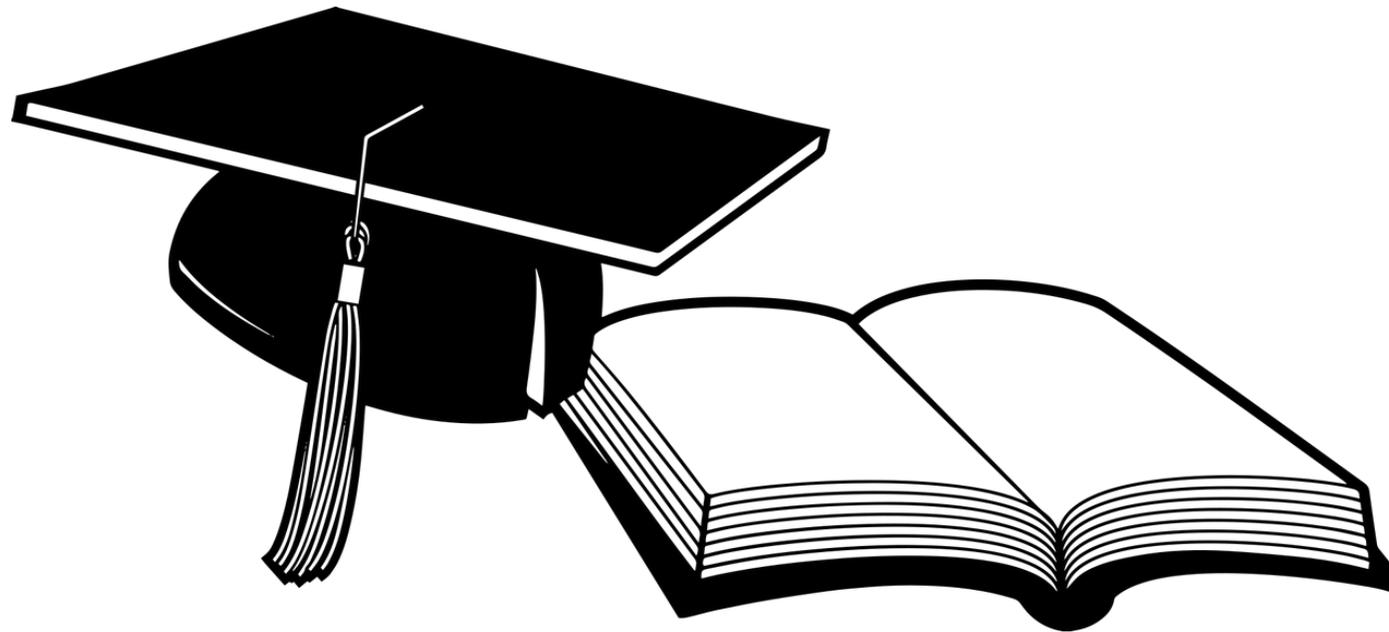
<https://thinkchecksubmit.org/>



Think Check Attend

<https://thinkcheckattend.org/>

3. Services der Universitäten und Hochschulen



Grafik: [7089643, https://pixabay.com/de/vectors/graduierung-h%c3%bcte-wurf-abschluss-4906360/](https://pixabay.com/de/vectors/graduierung-h%c3%bcte-wurf-abschluss-4906360/)

Open Access – freier Zugang zu wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Forschungsdaten und Software

Welche Services bieten Hochschulen?

Institutionelles
Repository

Service der Zweit-
veröffentlichungen

Beratung

Publikationsfonds

Hosting OA-
Zeitschriften

Verlag /
Verlagsleistungen

Repositorien: Sie haben die Wahl!

Institutionell

- HU → edoc-Server
<https://edoc.hu-berlin.de/>
- FU, Charité → Refubium
<https://refubium.fu-berlin.de/>
- TU → DepositOnce
<https://depositonce.tu-berlin.de/>

Weitere Repositorien finden

- Directory of Open Access Repositories (OpenDOAR) <https://v2.sherpa.ac.uk/opensoar/>
- Registry of Research Data Repositories (re3data) <http://re3data.org>

Übergreifend / disziplinär



Institutionelle Repositorien

Funktionen (u.a.)

- Archivierung und Veröffentlichung von (Forschungsdaten und) Publikationen
- Persistent Identifier (DOI, URN)
- Verwaltung Embargofristen
- Versionierung
- Verweise zwischen Veröffentlichungen, die in Beziehung zueinander stehen

Veröffentlichungen auffindbar in

- Bibliothekskatalogen
- Suchmaschinen (Google, Google Scholar)
- Wissenschaftlichen Suchmaschinen (z.B. [BASE](#))
- Via [Unpaywall](#): OA-Versionen auf Repositorien in Web of Science

Deposit
Once



Allgemeine Beratungsangebote zu Open Access

- Beratung & Workshops zu Open Access & Publikationsstrategien
- Urheberrecht & Formulierungen im Verlagsvertrag
- Freie Lizenzen
- Forschungsdatenmanagement

Universitätsspezifische Angebote entnehmen Sie bitte den Webseiten:

BTU Cottbus-Senftenberg: <https://www.b-tu.de/bibliothek/publizieren/open-access>

Charité Berlin: https://bibliothek.charite.de/publizieren/open_access/

FU Berlin: https://www.fu-berlin.de/sites/open_access/

HU Berlin: <https://www.ub.hu-berlin.de/de/forschen-publizieren/open-access>

TU Berlin: <https://www.tu.berlin/ub/oa>

Universität Potsdam: <https://www.ub.uni-potsdam.de/de/publizieren/open-access-publizieren>

Weitere s. Anhang

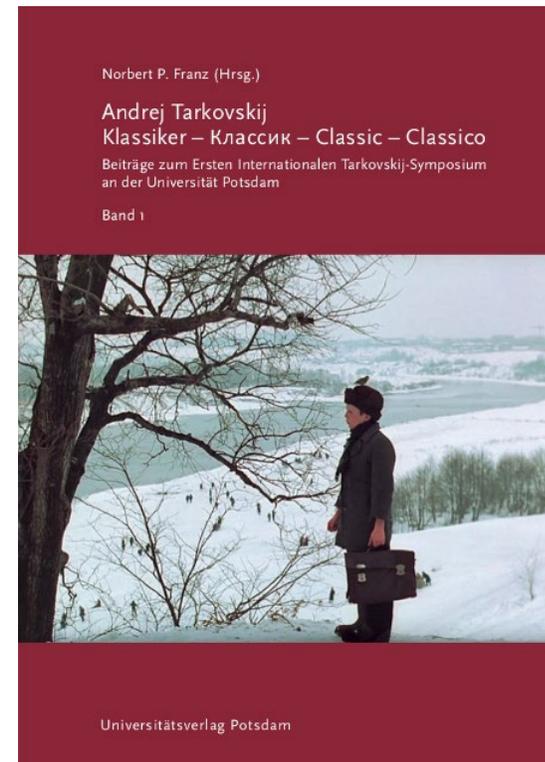
Universitätsverlag Potsdam

- Open-Access-Verlag der Universität Potsdam
- Print- und Onlineveröffentlichungen
- Veröffentlichung möglichst unter einer freien Lizenz (CC BY)

➔ <https://www.ub.uni-potsdam.de/de/publizieren/universitaetsverlag.html>

ca. 50 Schriftenreihen und 7 Zeitschriften

> 600 lieferbare Titel



Norbert P. Franz (Hrsg.)
Andrej Tarkovskij: Klassiker – Классик – Classic – Classico
ISBN 978-3-86956-351-0
<urn:nbn:de:kobv:517-opus4-83848>

Language Science Press

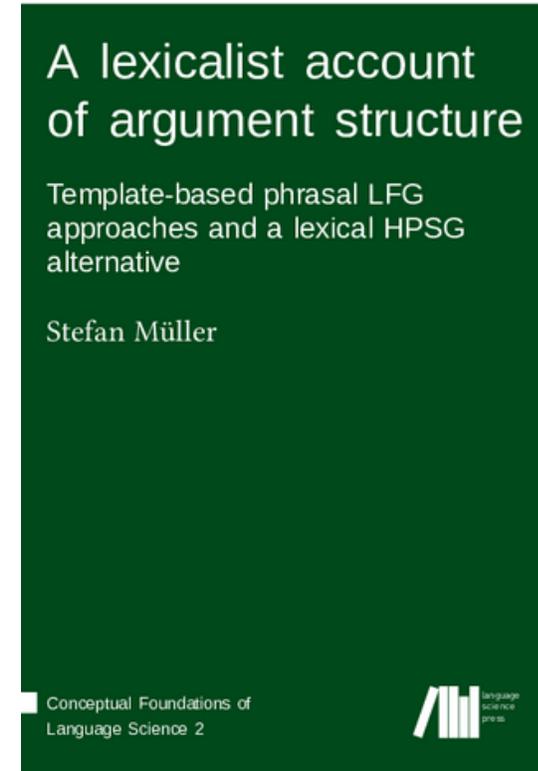
- Disziplinäres Profil: Sprachwissenschaft
- DFG-Förderung
- Institutionelle Anbindung u. a. HU und FU Berlin
- Vergabe DOI + Langzeitarchivierung auf dem Refubium der FU Berlin
- Veröffentlichung unter freier Lizenz (CC BY)



<http://langsci-press.org>

~ 250 Bücher erschienen seit 2015 (ca. 30 pro Jahr)

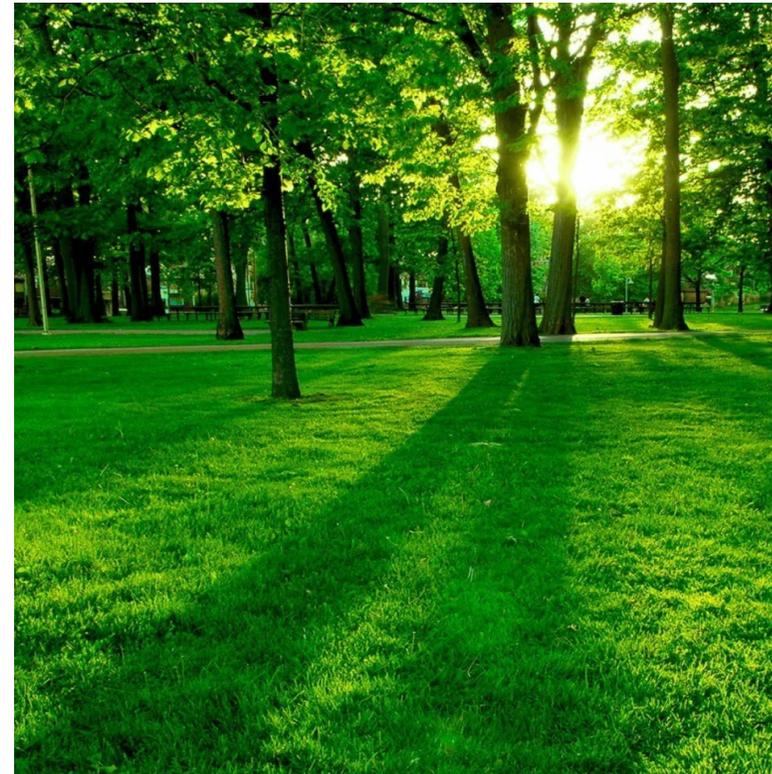
30 Schriftenreihen, weitere in Vorbereitung



Berlin: Language Science Press
ISBN: 978-3-96110-122-1 (print, hardcover)
ISBN: 978-3-96110-121-4 (online)
<https://refubium.fu-berlin.de/handle/fub188/23311>
<https://doi.org/10.5281/zenodo.1441351>

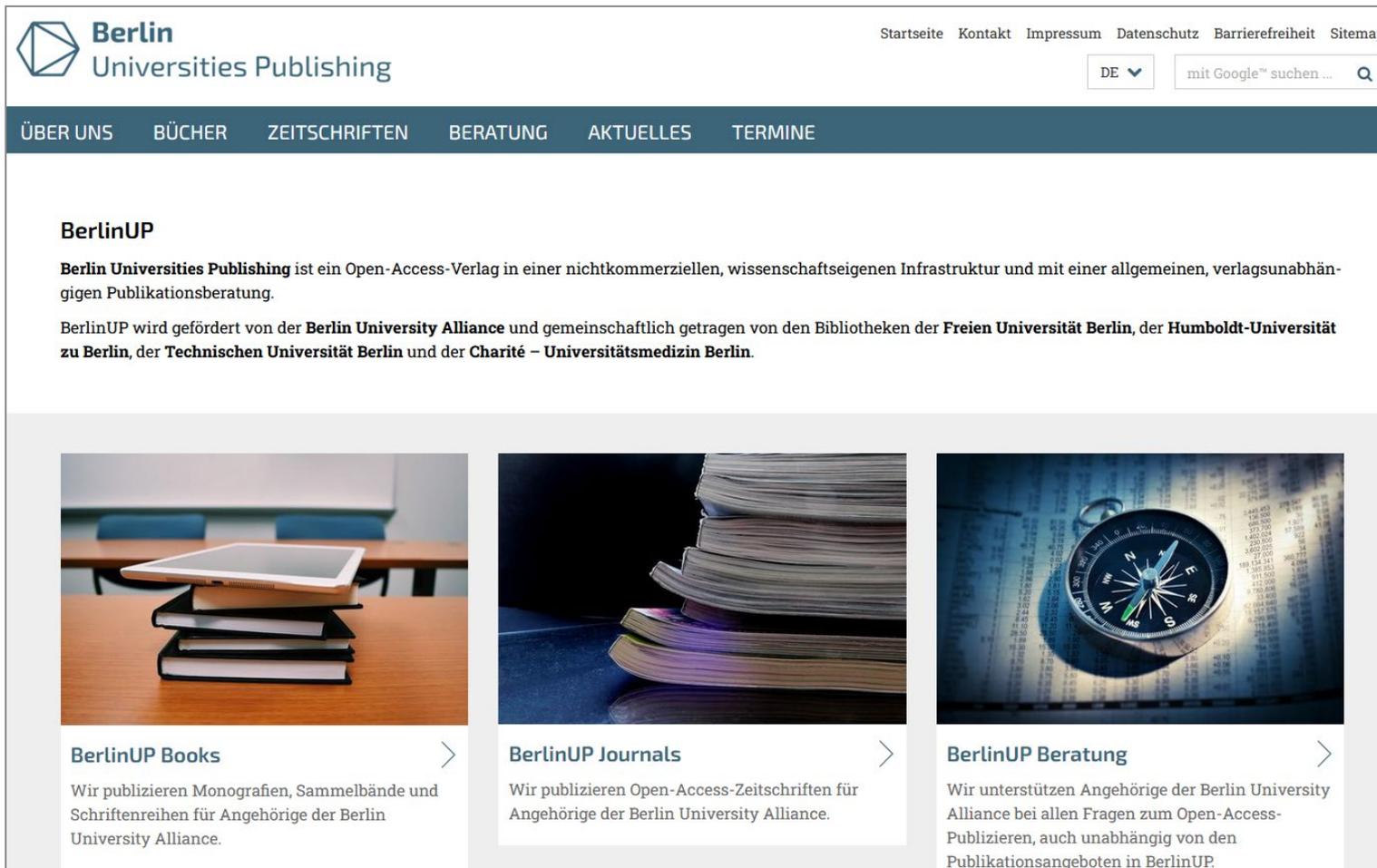
Unterstützung von Zweitveröffentlichungen

- Prüfung der rechtlichen Bedingungen für Zweitveröffentlichungen (einzelne Publikationen oder Publikationslisten)
- Ggf. Rechteeinholung bei Verlagen
- Ggf. Anmeldung der Dokumente auf dem Repository



[muhuhuhuh](#), von [Alex4739924](#),
lizenziert unter [CC BY-SA 3.0](#)

Berlin Universities Publishing



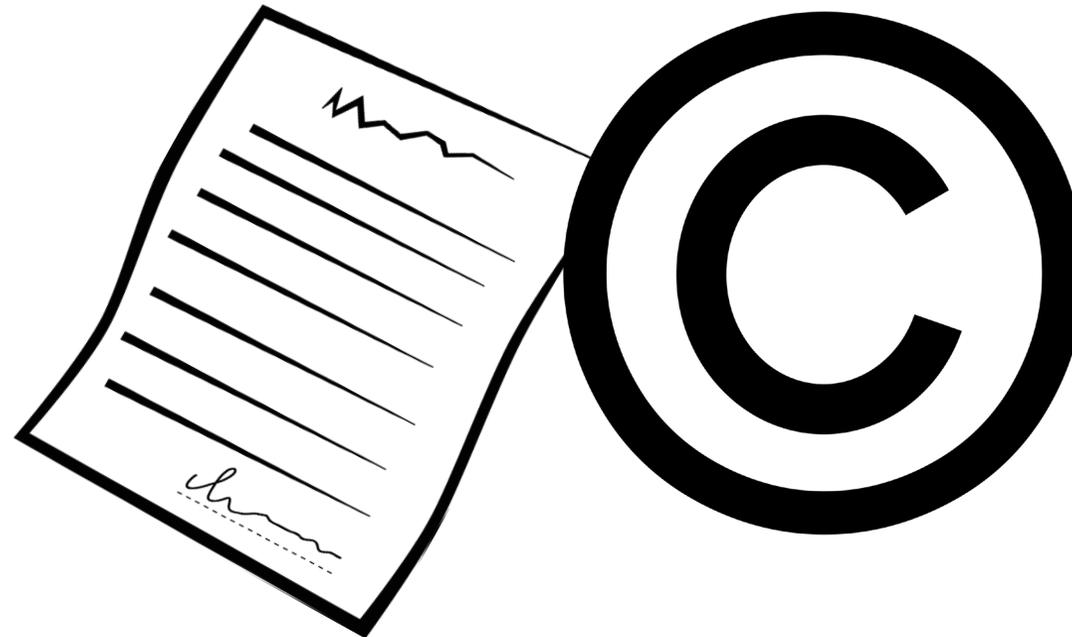
The screenshot shows the Berlin Universities Publishing website. At the top left is the logo and name 'Berlin Universities Publishing'. To the right are navigation links: 'Startseite', 'Kontakt', 'Impressum', 'Datenschutz', 'Barrierefreiheit', and 'Sitemap'. Below these is a language dropdown set to 'DE' and a search bar with the text 'mit Google™ suchen ...'. A dark blue navigation bar contains the following menu items: 'ÜBER UNS', 'BÜCHER', 'ZEITSCHRIFTEN', 'BERATUNG', 'AKTUELLES', and 'TERMINE'. The main content area features a section titled 'BerlinUP' with a paragraph describing it as an Open-Access publisher and another paragraph listing its funding sources: Berlin University Alliance, Freie Universität Berlin, Humboldt-Universität zu Berlin, Technische Universität Berlin, and Charité – Universitätsmedizin Berlin. Below this are three featured services, each with an image and a description:

- BerlinUP Books**: Wir publizieren Monografien, Sammelbände und Schriftenreihen für Angehörige der Berlin University Alliance. (Image: a stack of books with a tablet on top)
- BerlinUP Journals**: Wir publizieren Open-Access-Zeitschriften für Angehörige der Berlin University Alliance. (Image: a stack of books)
- BerlinUP Beratung**: Wir unterstützen Angehörige der Berlin University Alliance bei allen Fragen zum Open-Access-Publizieren, auch unabhängig von den Publikationsangeboten in BerlinUP. (Image: a compass on a background of data)

<https://www.berlin-universities-publishing.de/>



4. Urheberrecht: Grundsätze, Nutzungsrechte, Verlagsverträge



Grafik: Elionas, <https://pixabay.com/de/illustrations/copyright-zeichen-gesch%c3%bctzt-1345865/>
Grafik: Clker-Free-Vector-Images, <https://pixabay.com/de/vectors/dokumentieren-papier-vertrag-legal-40600/#comments>

Verlagsvertrag

Verlagsverträge regeln:

- Titel, Umfang, Ausstattung des Werkes
- Pflichten der Autor*innen, Pflichten des Verlages
- Einräumung von Nutzungsrechten an den Verlag
- Einräumung von Nutzungsrechten an die Allgemeinheit



Grafik: [geralt](https://pixabay.com/de/illustrations/vertrag-absprache-stift-1332817/),
[https://pixabay.com/de/illustrations/vertrag-
absprache-stift-1332817/](https://pixabay.com/de/illustrations/vertrag-absprache-stift-1332817/)

Urheberrechtsschutz

Wer

- Urheber*in = **Schöpfer*in eines Werkes**
 - Betreuer*innen ≠ Urheber*innen
- Urheberrecht kann nur **natürliche Person** (Urheber*in) beanspruchen
 - vs. Inhaber*in Verwertungsrecht: natürliche oder juristische Person

Was

- Geschützt wird ein **Werk**
 - Keine Ideen, Inhalte, Konzepte o. Ä.
- Werk = persönliche geistige Schöpfung (§ 2 UrhG)
 - Text
 - Fotos
 - Video
 - Audio
 - usw.

Wie

- Schutz **per Gesetz**
 - Keine Registrierung notwendig (im Ggs. zu Patenten, Logos, Warenzeichen usw.)
- Schutzdauer: **bis 70 Jahre nach Tod** von Urheber*in

Rechte der Urheber*innen

Urheberpersönlichkeitsrechte (§§ 12–14)

- Erstveröffentlichung (§ 12)
- Anerkennung der Urheber*innenschaft (§ 13)
- Schutz vor Entstellung (§ 14)

Verwertungsrechte (§§ 15–23)

- Vervielfältigung (§ 16)
- Verbreitung (§ 17)
- Öffentliche Zugänglichmachung (§ 19a)
- usw.

Einräumung von Nutzungsrechten

einzelnen für jede
Verwertungsart

zeitlich begrenzt
(z.B. für 5 Jahre)

räumlich begrenzt
(z.B. Vertrieb Europa)

als einfache
Nutzungsrechte

als exklusive,
ausschließliche
Nutzungsrechte

Einfache vs. ausschließliche Nutzungsrechte

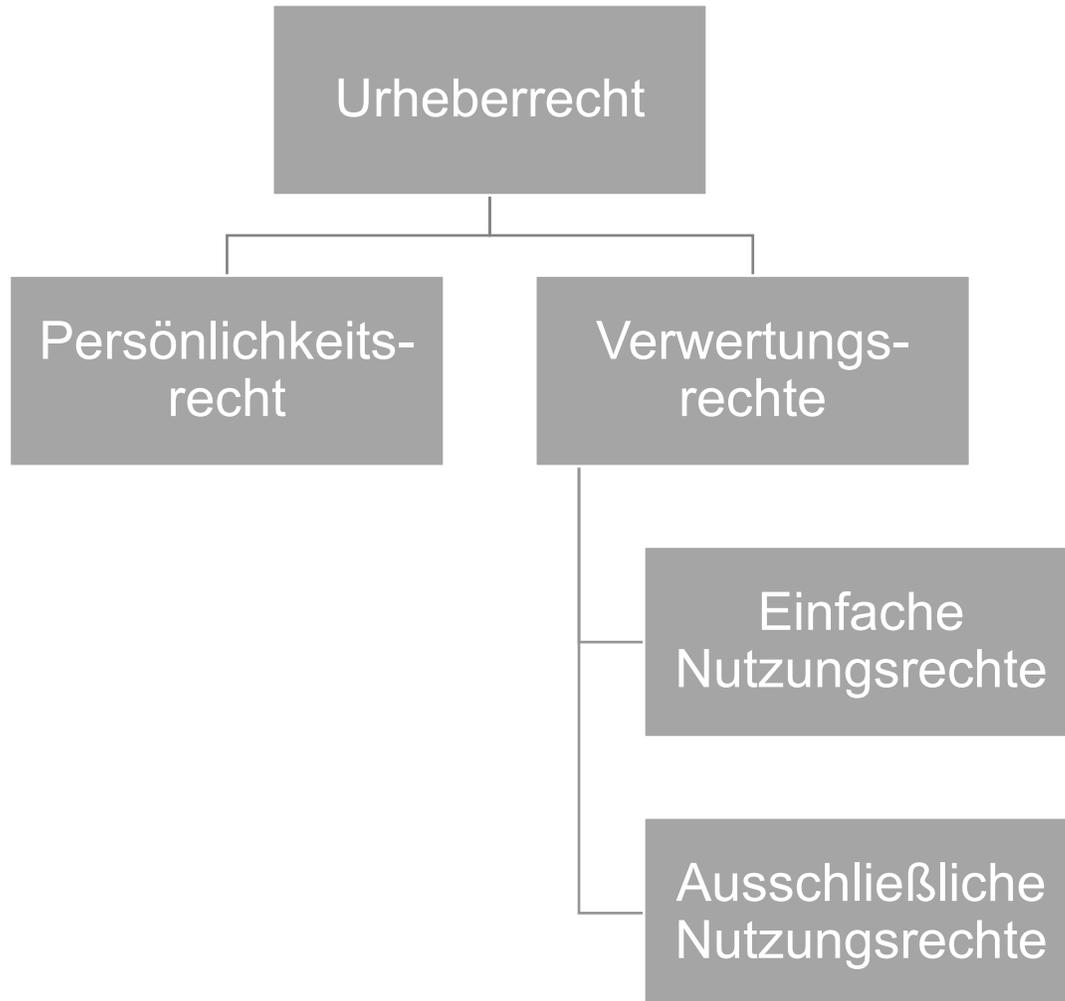
Ausschließlich / exklusiv

- Nur Rechteinhaber*in kann Werk exklusiv nutzen
- Auch Urheber*in muss Rechte für weitere Nutzungen einholen

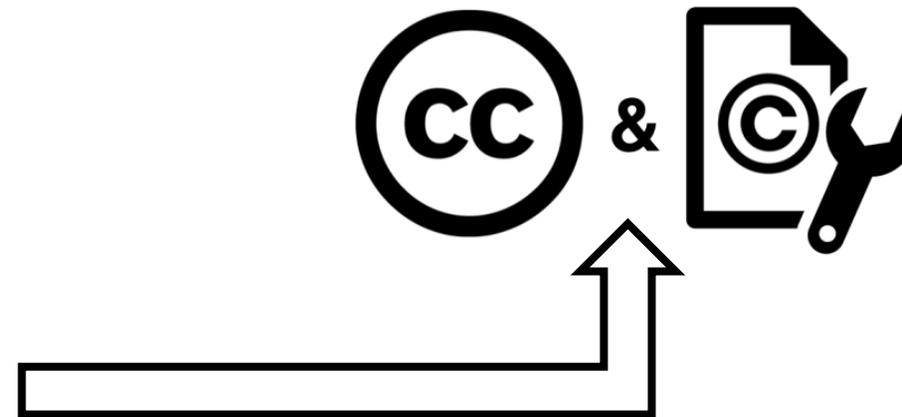
Einfach

- Rechteinhaber*in kann Werk nutzen
- Urheber*in kann wiederholt einfache Rechte an verschiedene Vertragsparteien übertragen

Zusammenfassung



Grafik von Timothy Vollmer (cc) 2013, lizenziert unter [CC BY 4.0 International](https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/)



Rechtsgrundlagen für Zweitveröffentlichungen

Verschiedene Rechtsgrundlagen

- Gesetzlich verankerte Rechte (§ 38 UrhG)
- Verlagspolicies
- Verlagsvertrag
- Besondere Rechte aus Lizenzverträgen
- Gesonderte Genehmigung
Rechteinhaber*in

Relevante Fragen

- **Was?** Version
- **Wann?** Embargofrist? (0–36 Monate)
- **Wo?** Art des Repositoriums
- **Wie?** ggf. weitere Auflagen (Phrase, bestimmte Lizenz)

Recherche Verlagspolicies in Datenbank [Sherpa Romeo](#)

- Zur Orientierung, nicht rechtsverbindlich
- Überwiegend für Zeitschriftenartikel

Zweitveröffentlichungsrecht § 38 (4) UrhG

§ 38 (4) UrhG gestattet Zweitveröffentlichung für

- Zeitschriftenartikel ab 1.1.2014
- 12 Monate nach Erstveröffentlichung
- Akzeptiertes Manuskript 
- Quelle der Erstveröffentlichung ist anzugeben
- Mindestens zur Hälfte mit öffentlichen Mitteln geförderte Forschungstätigkeit

Nicht zu gewerblichen Zwecken

Anderslautende Vertragsbedingungen unwirksam!

Versionen von Zweitveröffentlichungen



Eingereicht

- Originalmanuskript
- Synonyme:
 - Preprint
 - Submitted manuscript
 - Author's version
 - Original manuscript
 - Draft
 - Submitted version



Akzeptiert

- Akzeptiertes Manuskript, inkl. Änderungen aus Review
- Kein Layout/ Bearbeitung durch Verlag
- Synonyme:
 - Postprint
 - Accepted manuscript
 - Final draft
 - Peer-reviewed version
 - Final author version



Verlagsversion

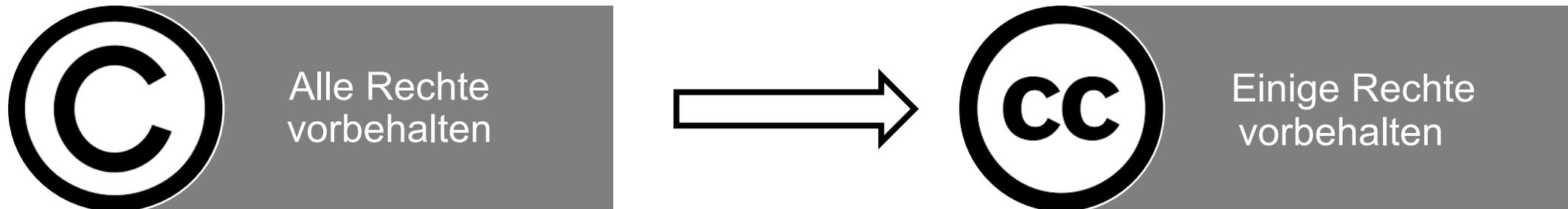
- Final publizierte Fassung
- Synonyme:
 - Version of record (VoR)
 - Published version
 - Publisher PDF
 - Final version

5. Creative-Commons- Lizenzen



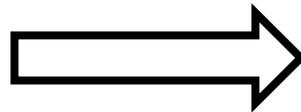
Was sind CC-Lizenzen?

- Standardisierte Lizenzverträge
- Bauen auf Urheberrechtsgesetzen auf
- Urheber*innen können mit CC-Lizenzen Nutzer*innen Rechte einräumen
- Beinhalten Rechte und Pflichten für Urheber*innen und Nutzer*innen



Hintergrund

- Creative Commons = gemeinnützige Organisation
- Lizenzen in USA für internationale Anwendung entwickelt
- Mehrfach überarbeitet, aktuell Version 4.0 von 2013
- Offizielle [deutsche Übersetzung der Version 4.0](#) vom Januar 2017



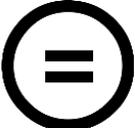
FAQ

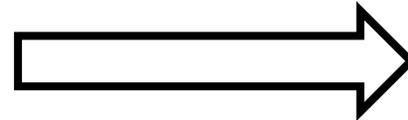
English <https://creativecommons.org/faq/>

Deutsch <https://de.creativecommons.net/faqs/>

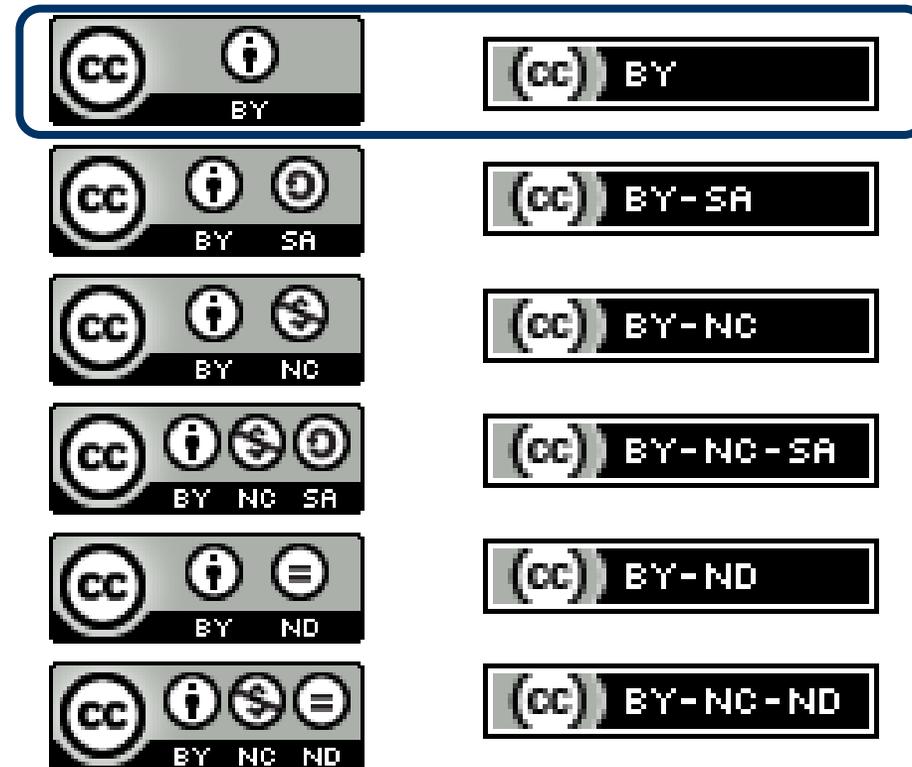
Baukastenprinzip

4 Bausteine

-  *BY: Attribution*
(Namensnennung)
-  SA: Share-alike
(Weitergabe unter gleichen Bedingungen)
-  NC: Non-commercial
(Nicht kommerziell)
-  ND: No derivatives
(Keine Bearbeitungen)



6 Lizenztypen



Lizenzbedingungen

Urheber*innen räumen der Allgemeinheit einfache Nutzungsrechte ein, die flexibler und weiter sind, als das deutsche Urheberrecht sie vorsieht.

Lizenzgeber*in kann eine einmal vergebene Lizenz nicht widerrufen.

Immer erlaubt

- Vervielfältigung und Verbreitung
- Recht auf öffentliches Zeigen

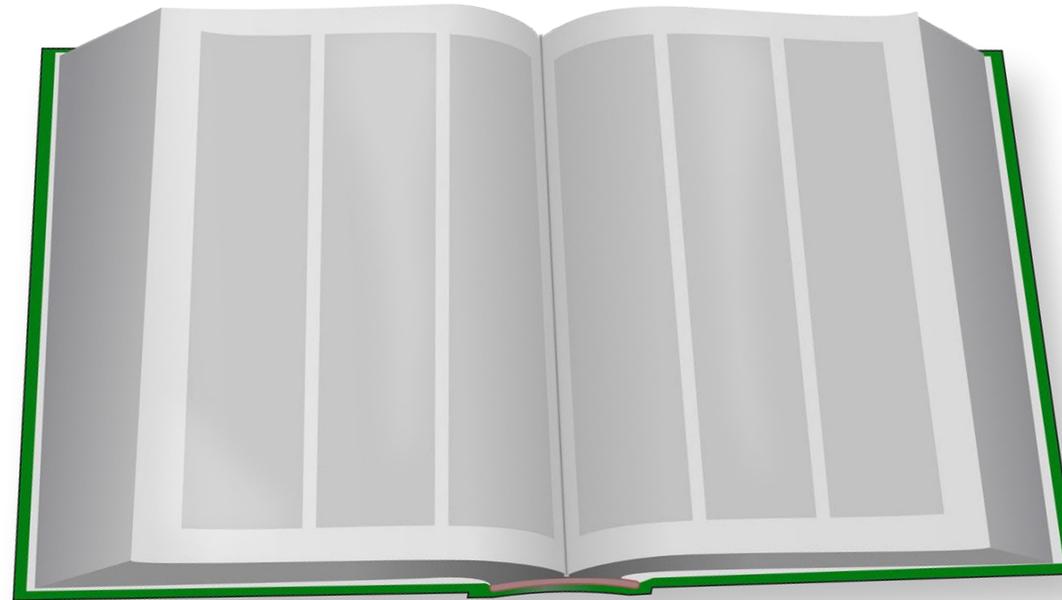
Immer obligatorisch

- Urheber*in nennen 
- Link auf Fundstelle angeben
- Link zum Lizenztext angeben

Ggf. weitere Einschränkungen

- Keine kommerzielle Verwendung 
- Keine Bearbeitung 
- Bearbeitungen unter gleicher Lizenz 

6. Veröffentlichungspflicht von Dissertationen



Grafik: [OpenClipart-Vectors, https://pixabay.com/de/vectors/buchen-drucken-offen-lesen-146504/](https://pixabay.com/de/vectors/buchen-drucken-offen-lesen-146504/)

Veröffentlichen der eigenen Dissertation

Gemäß geltender Promotionsordnung der einzelnen Universitäten und Fachbereiche

Unterschiedliche Veröffentlichungsarten:

- Mikrofiche
- Print (Fotodruck)
- Online (institutionellen Repositorien der Einrichtungen)
- Verlags- oder Buchhandelsausgaben (teils Universitätsverlag)

Unterschiede in den Abgabezahlen je nach Universität und Veröffentlichungsart

Promotionsordnungen der Universitäten in Berlin und Brandenburg

| | |
|------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| ESCP Europe Berlin (privat) | Promotionsordnung |
| ESMT European School of Management and Technology (privat) | PHD Program |
| Freie Universität Berlin | Promotionsbüros an der Freien Universität Berlin 11 Fachbereiche → 7 Promotionsordnungen |
| Hertie School of Governance (privat) | Angebot von Promotionsprogrammen |
| Humboldt-Universität zu Berlin | 8 Fakultäten + Charité |
| Steinbeis-Hochschule (privat) | Projekt-Kompetenz Promotion in 3 Fächern |
| Technische Universität Berlin | Promotionsordnung an der TU Berlin |
| Universität der Künste Berlin | 4 Fakultäten |
| BTU Cottbus-Senftenberg | 6 Fakultäten → Promotionsordnungen |
| Europa-Universität Frankfurt (Oder) | 3 Fakultäten → Promotion Viadrina Center for Graduate Studies |
| Filmuniversität Babelsberg | Promotion |
| Universität Potsdam | Promotionsordnungen |

Quelle: <https://www.hochschulkompass.de/hochschulen/> (Stand: Nov. 2022)

Open Access – freier Zugang zu wissenschaftlichen Veröffentlichungen, Forschungsdaten und Software

Sonderfall: Kumulative Dissertation

= schriftliche Promotion enthält

mehrere (eigene) Veröffentlichungen aus Fachzeitschriften



rechtlich entspricht dies einer **Zweitveröffentlichung**

Hat der Verlag ein exklusives oder einfaches Nutzungsrecht am eigenen Artikel? (Verlagsvertrag prüfen)

Exklusiv: Recht zur Nutzung prüfen!

- Ggf. Auflagen bzgl. Version + Embargo
- Reicht der Verweis auf Artikel in der digitalen Dissertation? → unterschiedliche Handhabung an den einzelnen wissenschaftlichen Einrichtungen

Einfach: 😊

Weiterführende Informationen



The screenshot shows the homepage of the Open Access Network. The header features the 'open access network' logo on the left and 'EN' with a hamburger menu icon on the right. The main content area has a blue background with a geometric pattern. Below the header, there are four colored boxes, each with an icon and text:

- INFORMIEREN** (light blue box, lightbulb icon): Von APC bis Zweitveröffentlichung
- VERNETZEN** (dark blue box, network icon): Diskutieren, austauschen, voneinander profitieren
- FORTBILDEN** (purple box, graduation cap icon): Von Grundlagen bis zu Spezialthemen
- SERVICES** (magenta box, service icon): Helpdesk, News und Materialien

Informationsplattform Open Access network: <https://open-access.network/>

Kontakt

Freie Universität Berlin

- www.fu-berlin.de/open-access
 - open-access@fu-berlin.de
- Redaktion Dokumentenserver
- edocs@ub.fu-berlin.de

 UNIVERSITÄTS
BIBLIOTHEK

Technische Universität Berlin

- <https://www.tu.berlin/ub/oa>
 - openaccess@ub.tu-berlin.de
- Redaktion Repositorium
- depositonce@ub.tu-berlin.de

TU Berlin 
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

Anhang: Open Access in Berlin und Brandenburg



Grafik: [David Liuzzo](#) (Berlin farblich markiert von [Sebastian Rittau](#)), [Deutschland Lage von Berlin Brandenburg](#), CC BY-SA 2.0 DE

Grafik: Open Access, [Open access](#), als gemeinfrei gekennzeichnet, Details auf [Wikimedia Commons](#)

OA an den Hochschulen in Berlin und Brandenburg: Services und Ansprechpartner*innen (I)

| Einrichtung | Kontakt | Links |
|-----------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| BTU Cottbus-Senftenberg | Kontakt an der UB: Charlotte Meixner, Tel.: 0355 69 2364 E-Mail: openaccess@lists.b-tu.de | Webseite OA Info Publikationsgebühren Repositorium |
| Charité | Open-Access-Beauftragte der Charité und Leiterin Open-Access-Team: Jenny Delasalle, Tel. 030 450 567 115 E-Mail: openaccess@charite.de , publikationsfonds@charite.de | Webseite OA-Service Publikationsfonds Repositorium |
| Europa Universität Viadrina | Kontakt an der UB: Anna Betke, Tel. 0335 5534 3403 Ilona Czechowska, Tel. 0335 5534 3296 E-Mail: ub-oa@europa-uni.de | Webseite Repositorium |
| Filmuniversität Babelsberg Konrad Wolf | Kontakt an der UB: Uwe Figge, Tel.: 0331 6202 440 E-Mail: u.figge@filmuniversitaet.de | Webseite Repositorium |

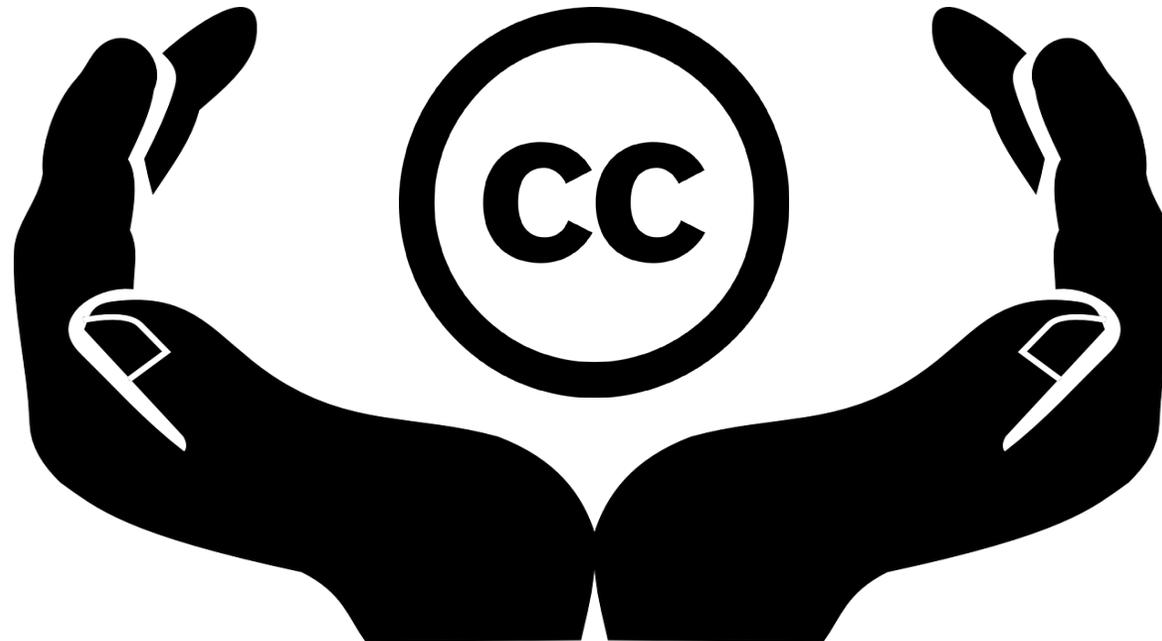
OA an den Hochschulen in Berlin und Brandenburg: Services und Ansprechpartner*innen (II)

| Einrichtung | Kontakt | Website |
|---------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Freie Universität Berlin | <p>Open-Access-Beauftragte: N.N.</p> <p>Kontakt Services / Refubium Tel. 030 838 54276</p> <p>E-Mail: open-access@fu-berlin.de E-Mail: edocs@ub.fu-berlin.de</p> | <p>Webseite OA Publikationsfonds Refubium Service Zweitveröffentlichungen Berlin UP / Zeitschriften</p> |
| Hertie School of Governance | <p>Kontakt Library and Information Services: Dr. Christopher Landes, Tel. 030 259 219 410</p> <p>E-Mail: library@hertie-school.org</p> | <p>Webseite Repositorium</p> |
| Humboldt-Universität zu Berlin | <p>Open-Access-Beauftragter: Martin Lee, Tel. 030 2093 99300</p> <p>Open-Access-Team der UB Tel. 030 2093 70073 E-Mail: openaccess@hu-berlin.de E-Mail: edoc@hu-berlin.de</p> | <p>Webseite OA Publikationsfonds Repositorium Service Zweitveröffentlichungen</p> |

OA an den Hochschulen in Berlin und Brandenburg: Services und Ansprechpartner*innen (III)

| Einrichtung | Kontakt | Website |
|--------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Technische Universität Berlin | <p>Open-Access-Beauftragte der TU Berlin: Frau Prof. Vera Meyer Open-Access-Beauftragte der UB der TU Berlin: Dagmar Schobert</p> <p>Kontakt OA-Services: Michaela Voigt, Tel. 030 314 76130 E-Mail: openaccess@ub.tu-berlin.de</p> | <p>Webseite OA Publikationsfonds Repositorium Service Zweitveröffentlichungen Berlin UP / Books Blog</p> |
| Universität der Künste Berlin | <p>Kontakt UB Friederike Kramer, Tel. 030 314 76497 Anne Martinsohn, Tel. 030 314 76487</p> <p>E-Mail: onlinepublikation@udk-berlin.de</p> | <p>Webseite OA Dokumentenserver</p> |
| Universität Potsdam | <p>Allgemeine Beratung Open Access Dr. Jan Hagedorn, Tel. 0331 977-2036 jhagedoorn@uni-potsdam.de</p> <p>Kontakt Publikationsfonds Tobias Höhnow, Tel. 0331 977-2517 E-Mail: publikationsfonds@uni-potsdam.de</p> <p>Kontakt Universitätsverlag Marco Winkler, Tel. 0331 977 2032 E-Mail: verlag@uni-potsdam.de</p> | <p>Webseite OA Publikationsfonds Repositorium Universitätsverlag Service Zweitveröffentlichungen</p> |

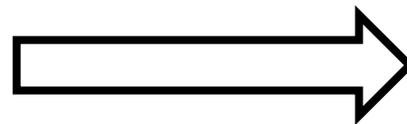
Anhang: CC-lizenzierte Inhalte finden und nutzen



Grafik: [CopyrightFreePictures, https://pixabay.com/de/vectors/creative-commons-cc-zeichen-symbol-785334/](https://pixabay.com/de/vectors/creative-commons-cc-zeichen-symbol-785334/)
Grafik: [Clker-Free-Vector-Images, https://pixabay.com/de/vectors/h%c3%a4nde-zwei-offen-silhouette-296850/](https://pixabay.com/de/vectors/h%c3%a4nde-zwei-offen-silhouette-296850/)

Openverse

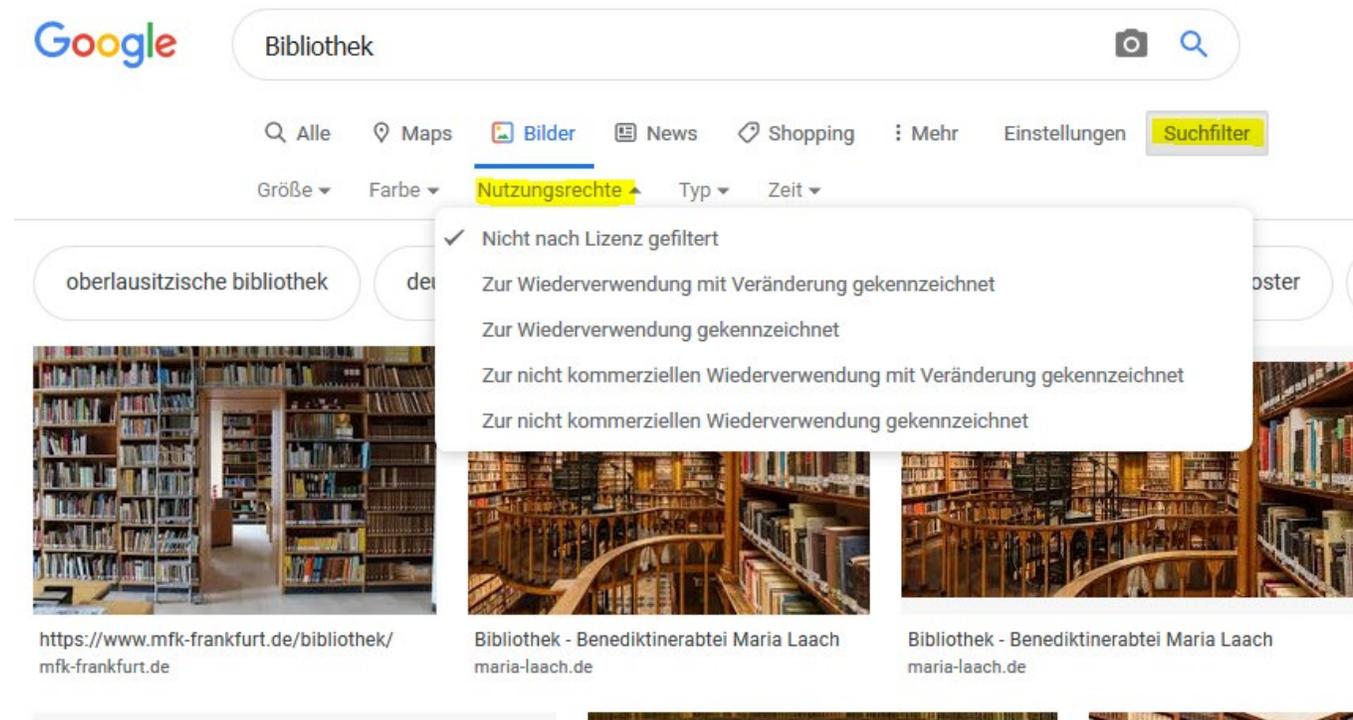
- Suchmaschine für freie Inhalte (CC-Lizenz oder gemeinfrei)
- Openverse: Nachfolge von CC Search, seit 2021 Open-Source-Projekt von WordPress als eigene Marke
- > 600 Mio. Bilder & Audioinhalte
- Quellen (u.a.): Europeana, Flickr, Metropolitan Museum of Art, New York Public Library



<https://wordpress.org/openverse/>

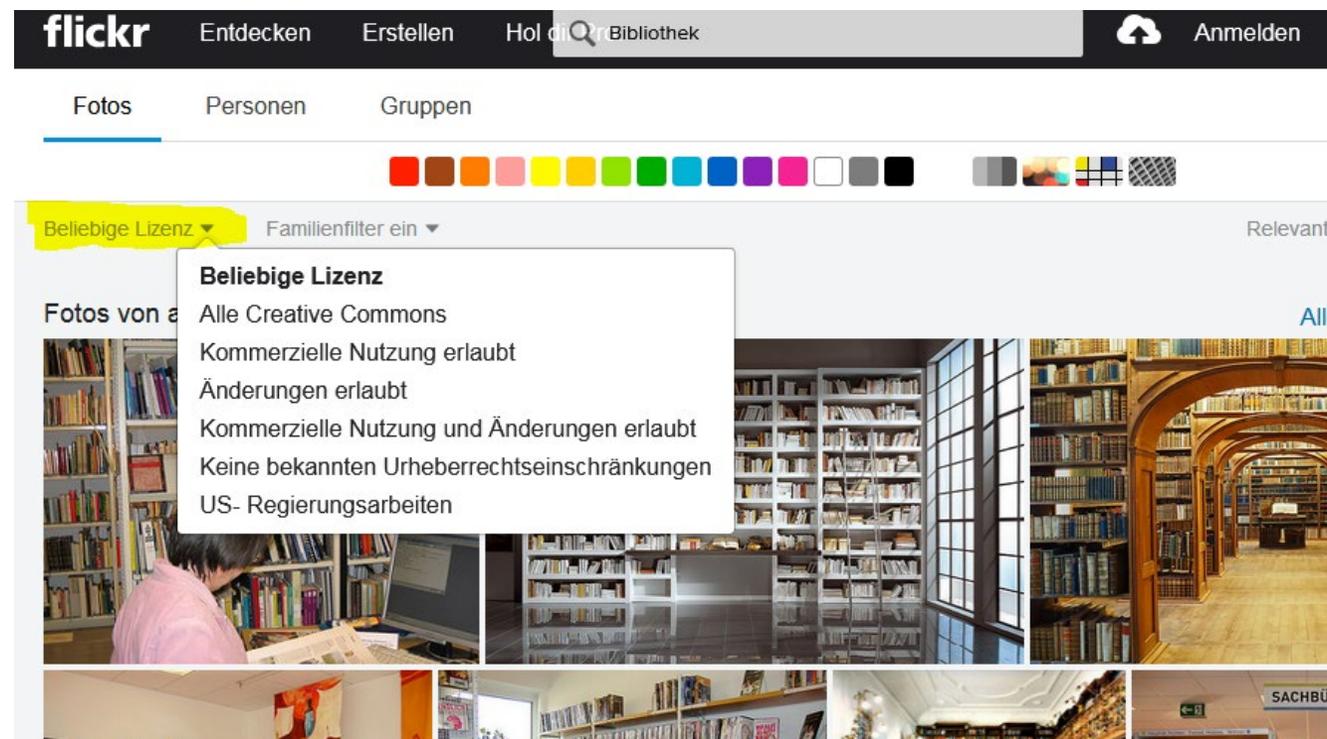
Google Bildersuche

- Suche über Webressourcen (Google Index): <http://images.google.com/>
- Filter für Lizenz: Trefferanzeige → Suchfilter → Nutzungsrechte



Flickr

- Suche in Flickr-Inhalten: <https://www.flickr.com/search/>
- Filter für Lizenz: Trefferanzeige → Beliebige Lizenz



Wie sieht der korrekte Nachweis aus?

Fragen vorab

- Auf welchen Inhalt erstreckt sich Lizenz?
- Alle Vorgaben der Lizenz eingehalten?
- Wie wird Inhalt genutzt? (Print, Online?)

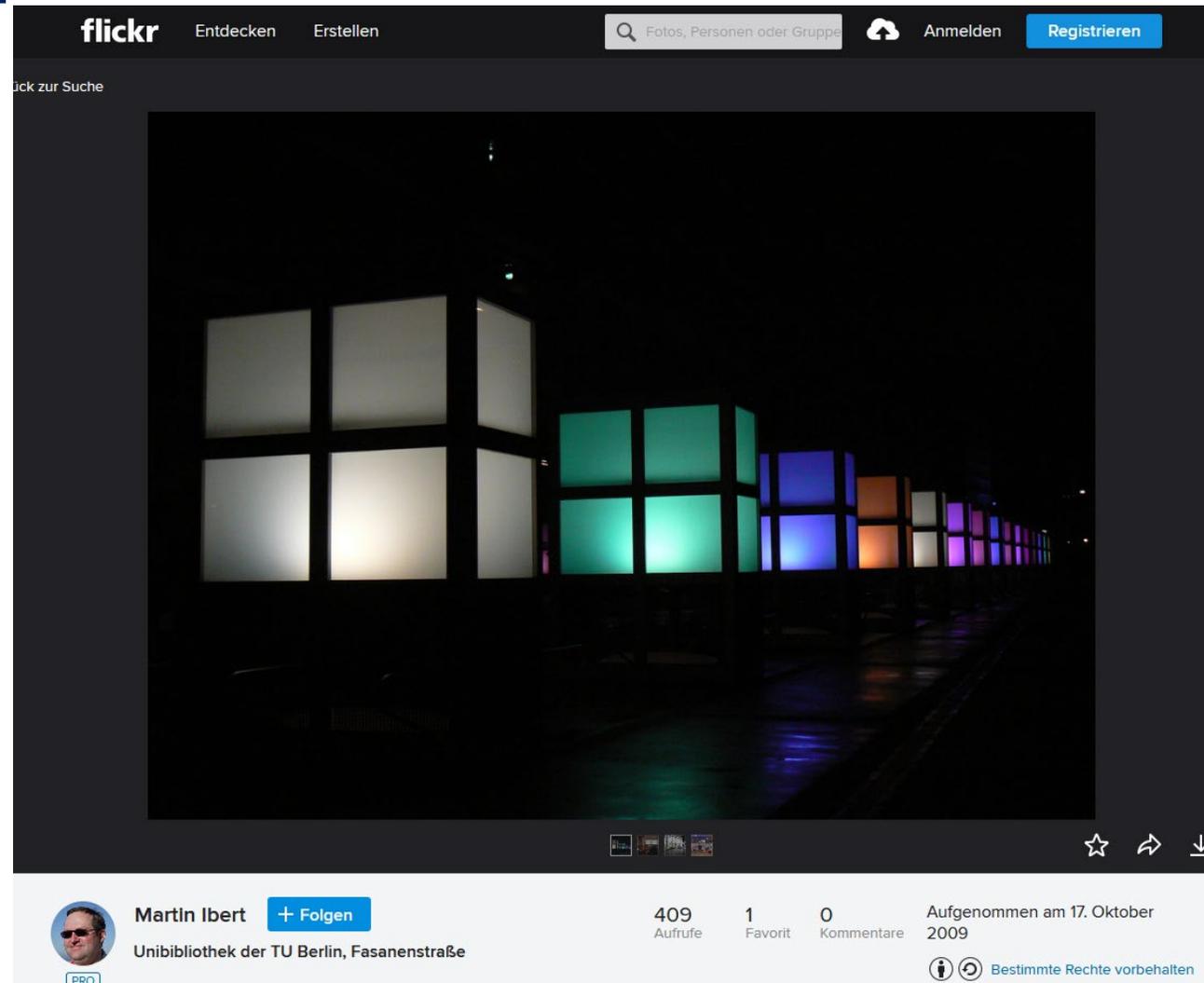
Empfehlung

Video „Bilder unter freier Lizenz nutzen“ (4 min 10 s): <https://youtu.be/8A0CgS66iE0>

Kennzeichnung

- Urheber*in + Titel des Werkes + Link Quelle
- Lizenz nennen und verlinken
- Abwandlungen kennzeichnen

Sie wollen dieses Flickr-Foto nutzen?



The screenshot shows a Flickr page for a photo of a long row of illuminated glass blocks at night. The photo is taken from a low angle, showing the blocks receding into the distance. The blocks are illuminated from within, with colors ranging from white to yellow, green, blue, and purple. The ground is dark and reflective. The Flickr interface is visible, including the search bar, navigation buttons, and user information.

flickr Entdecken Erstellen Anmelden [Registrieren](#)

[Zurück zur Suche](#)

Martin Ibert [+ Folgen](#) **PRO**

Unibibliothek der TU Berlin, Fasanenstraße

409 Aufrufe 1 Favorit 0 Kommentare

Aufgenommen am 17. Oktober 2009

[Bestimmte Rechte vorbehalten](#)

Beispiele für Kennzeichnungen

Online

Foto: [Martin Ibert](#): Unibibliothek der TU Berlin, Fasanenstraße, [CC BY-SA 2.0](#)

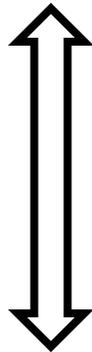


Foto: „Unibibliothek der TU Berlin, Fasanenstraße“ von [Martin Ibert](#) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 2.0 Unported Lizenz](#)

Print

Foto: Martin Ibert
(https://www.flickr.com/photos/mar_ibert/4021771057), „Unibibliothek der TU Berlin, Fasanenstraße“,
<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/>



Foto: Martin Ibert
(https://www.flickr.com/photos/mar_ibert/4021771057), „Unibibliothek der TU Berlin, Fasanenstraße“,
lizenziert unter einer Creative Commons
Namensnennung - Weitergabe unter gleichen
Bedingungen 2.0 Unported Lizenz
(<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/2.0/>)

Lizenzhinweisgenerator

Hilfe bei Erstellen von korrekten Verweisen und Lizenzhinweisen für Inhalte aus Wikipedia / Wikimedia Commons

<https://lizenzhinweisgenerator.de/>

Lizenzhinweis an die Nutzung anpassen



 Bild herunterladen (43.46 KB)
[Internetadresse des Bildes auf Wikimedia Commons](#)

Wie möchten Sie das Bild nutzen?

- Nutzungsart
- Autor
- Sammelwerk
- Bearbeitung
- Fertig

In einem Medium, das Betrachtern keine Hyperlinks bietet (z.B. Druckerzeugnis, Foliensatz).
 Online.

Lizenzhinweis an die Nutzung anpassen



 Bild herunterladen (43.46 KB)
[Internetadresse des Bildes auf Wikimedia Commons](#)

- Nutzungsart
- Autor
- Sammelwerk
- Bearbeitung
- Fertig

Gratulation!

Sie haben alle Fragen beantwortet und können den Lizenzhinweis jetzt verwenden.

Ihr Lizenzhinweis

Freie Universität Berlin (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Freie_Universitaet_Berlin_-_Talare.jpg), „Freie Universitaet Berlin - Talare“, <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/legalcode>

 Kopieren